



**Ich nutze XING..**  
...weil es die beste Adresse für berufliche Kontakte ist.



**Renditestark mit Edelhoiz**  
Investieren Sie nachhaltig und ökologisch. Rendite bis zu 12% p.a. und mehr - steuerfrei.



**Tagesgeld - dauerhaft gut**  
Bei der Bank of Scotland sparen Sie sicher mit attraktiven Zinsen von 2,7% aufs Tagesgeld.



**10 % Familien-Bonus!**  
Jetzt profitieren Familien mit der Risiko-Lebensversicherung ab 4,15 €/Monat von Asstel.  
[Hier informieren!](#)

meine Startseite

Wetter | E-Paper | Sitemap | RSS | Registrierung | Login

**kreiszeitung.de**

Videos | Fotostrecken

Suchbegriff oder Online-ID

**Lokales** | Nachrichten | Sport | Community | Leben | Service | Anzeigen | Marktplatz | Zeitung

Lokalmeldungen Bremen Niedersachsen Freimarkt Artikelkommentare Wetter

[Kreiszeitung](#) > [Lokales](#) > [Lkr. Nienburg](#) > [Nienburg](#) > **Wasser- und Schifffahrtsamt Verden testet auf der Mittelweser Navigationshilfe für Schiffe**

RSS: Nienburg

Wasser- und Schifffahrtsamt Verden testet auf der Mittelweser Navigationshilfe für Schiffe

## Kapitäne gucken „um die Ecke“

0

12.08.10 | [Nienburg](#) |

Schrift  /  |

Nienburg (ike) · Die „Leo Sympher“ ist ein Pilot-Projekt-Schiff. Das Bereisungsschiff des Wasser- und Schifffahrtsamts (WSA) Verden ist eines von etwa 100 Schiffen, das im Rahmen eines Testlaufs mit dem neuen AIS (Automatic Identification System, zu deutsch automatisches Identifikationssystem) ausgerüstet wurde.

Google-Anzeigen

**IT-Spezialisten gesucht**

Karriere machen. Zeichen setzen. Neuen Job in der OTTO Group finden!

[www.ottogroup.com/karriere/](http://www.ottogroup.com/karriere/)

**Ponton PE-Schwimmkörper**

Baukastensystem zum Selbstbau Ponton über 15 verschiedene Größen [www.h2o.Technus.de](http://www.h2o.Technus.de)



Schiffsführer Karl-Heinz Gutsch arbeitet bereits mit dem AIS, verlässt sich aber auch auf seine Augen und sein Funkgerät.

Die Mittelweser zwischen Bremen und Minden ist Erprobungsgebiet des Projekts des Bundesministeriums für Verkehr.

Die Tester haben an Bord Transponder, die Daten des Schiffs an andere Verkehrsteilnehmer übermitteln – etwa den Namen und die Ausmaße sowie den Standort und die Geschwindigkeit – und die gleichen Informationen auch von diesen bekommen. Was das bedeutet und wozu es gut sein soll, zeigt ein Blick auf die Brücke zu Schiffsführer Karl-Heinz Gutsch. Wie ein Navigationssystem für Schiffe wirkt der große Bildschirm vor Gutsch. Der zeigt den Verlauf der Weser und der 2,80 Meter tiefen Fahrrinne an, den Standort der „Leo Sympher“ und anderer Schiffe mit Transpondern. Ähnliche Systeme sind in den Küstengebieten bereits etabliert.

Da noch nicht alle Schiffe mit dem System ausgerüstet seien, könne man sich natürlich noch nicht allein auf AIS verlassen, wenn man die Weser befahre, erklärt Thomas

**kr Kreiszeitung Syke** auf Facebook

1,783 Personen gefällt **Kreiszeitung Syke**.

Daniel Jörn Holger Marc Susanne

Frank

Soziales Plug-in von Facebook



**Patenschaft für ein Kind**  
Mädchen brauchen Ihre Unterstützung!  
[Werden Sie jetzt Pate!](#)



**Der Flugexperte empfiehlt**  
Jetzt auf TUfly.com günstig abheben.  
[Mehr erfahren...](#)

Bestimmen Sie auf der Karte die Region, aus der Sie Nachrichten angezeigt bekommen möchten.

**10 % Familien-Bonus!**  
Jetzt profitieren Familien mit der Risiko-Lebensversicherung ab 4,15 €/Monat von Asstel.

**Wunschauto zu teuer?**  
Der Bosch-Gesamtkostenrechner gibt Ihnen die Antwort. Alle Kennzahlen im Vergleich!

**Tagesgeld - dauerhaft gut**  
Bei der Bank of Scotland sparen Sie sicher mit attraktiven Zinsen von 2,7% aufs Tagesgeld.

### Wetter Nienburg

Sa 25.02.12 | So 26.02.12 | Mo 27.02.12

Rumpf, Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamts. Aber etwa wenn sich zwei Kapitäne unterschiedlicher Nationalitäten an einer Stelle begegneten, die nicht zwei Schiffe gleichzeitig passieren dürfen (und davon gibt es zwischen Bremen und Minden einige), sei es hilfreich, genau zu wissen, wo sich der andere befinde. Mit dem AIS könne man auch, anders als mit dem Radar, „um die Ecke schauen“ und so vorausschauend fahren.

Außerdem hatten sich im Vorfeld der Mittelweseranpassung – etwa Bauarbeiten an den Schleusen in Dörverden und Minden – die gewerblichen Schiffer dagegen ausgesprochen, starre Regeln wie Ampeln zu installieren. Eine erste Befragung habe gezeigt, dass die AIS-Nutzer sehr zufrieden mit dem System seien, sagte Ulrich Volkmer, Sachbereichsleiter im Bereich Wasserstraßen des WSA. Bei den Nutzern handelt es sich um Schiffer, die ziemlich häufig auf der Mittelweser unterwegs sind. Die Transponder hat das Bundesverkehrsministerium mit etwa 5 000 Euro pro Anlage bezuschusst. In den 1,2 Millionen Euro Investitionssumme sind auch die Kosten für die aufwändigen elektronischen Karten enthalten.

Das Projekt soll laufen bis zur Fertigstellung der Mittelweseranpassung, die für das Jahr 2013 geplant ist. Ulrich Volkmer rechnet damit, dass im darauffolgenden Jahr eine AIS-Ausrüstungspflicht eingeführt wird.

Müssen Kapitäne, die nur ab und zu zwischen Bremen und Minden unterwegs sind, ihre Fahrzeuge auch mit der teuren Elektronik ausrüsten? Nein, sagte Thomas Rumpf, dafür seien mobile Transponder angeschafft worden. Die können zu Beginn der Reise – etwa in Minden – an Bord genommen und am Ende in Bremen wieder abgegeben werden.

[zurück zur Übersicht: Nienburg](#)

Diese Seite bookmarken bei...



## Kommentare

Empfehlung

Neuen Kommentar hinzufügen

Absenden als ...

Zeige 0 Kommentare

Sortieren nach Älteste zuerst

[RSS-Feed abonnieren](#)

Echtzeitaktualisierung ist pausiert. [\(Fortsetzen\)](#)

3 | 9 °C      4 | 7 °C      0 | 9 °C

[zur Wettervorhersage](#)

## Lokale Videos

**Vietnamesische Familie wieder in Hoya**

[Alle Videos](#)

## Meist gelesene Artikel

Heute    7 Tage    30 Tage

**Neun Arbeitskollegen retten Hermann Fehrmanns Leben**  
Voigtei / Nienburg - Von Marc Lüpckemann - Den Weg vom Parkplatz der ExxonMobil Betriebsstätte NEAG in Voigtei zum Konferenzraum legt Hermann Fehrmann wieder flotten Schrittes zurück, dort erwarten ihn bereits zehn Kollegen. [Mehr...](#)

**["Kommissar Zufall" führt Polizei zu zwei Indoorplantagen](#)**

## Kontakt

Redaktion Nienburg  
Am Ristedter Weg 17  
28857 Syke  
Telefon (04242) 58342  
Telefax (04242) 58332  
[landkreis.nienburg@kreiszeitung.de](mailto:landkreis.nienburg@kreiszeitung.de)

[Lokales](#) | [Nachrichten](#) | [Sport](#) | [Community](#) | [Leben](#) | [Service](#) | [Anzeigen](#) | [Zeitung](#) | [Über uns](#)

[Kontakt](#) | [Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [FAQ](#) | [Newsletter](#)

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung  
Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.kreiszeitung.de>

